

Beschlussvorlage Nr. 012/2022	Dez/Amt: I / 20.
	Bearbeiter: Matthis, Marion
	Status: öffentlich

	Beteiligte Bereiche: I., II., 32., 60.		
Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung
Stadtrat	öffentlich	24.02.2022	Beschlussfassung

Betreff:

Erneuerung Lessingstraße – Heidenau - Straßenbau und Ersatzneubau Mischwasserkanal

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, die Leistungen zur Erneuerung der Lessingstraße – Heidenau – Los 1 – 3 Straßenbau und Ersatzneubau Mischwasserkanal - Heidenau an die Firma

**Bistra Bau GmbH & Co. KG
Dresdener Straße 63
01877 Schmölln-Putzkau**

gemäß dem Angebot vom 17.01.2022 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:			
Gremium (Beratungsfolge)	1.	2.	
Anwesend			
JA-Stimmen			
NEIN-Stimmen			
Enthaltungen			
zugestimmt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
abgelehnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zurückgestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiterleitung ohne Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schriftführer (Unterschrift)			

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Haushalt	HH-Jahr: 2022
Buchungsstellen:	
	53.80.01.01/090910/06702 54.10.01.10/422120/00016
Beträge in €	
• Mittel stehen haushaltsseitig zur Verfügung	589.677,49 €
• Mittelbedarf	577.320,46 €
Folgeaufwand (jährlich)	5.481,00 €
• davon Sachkosten	
• davon Personalkosten	
• davon Abschreibungen	5.481,00 €

Bemerkungen zu finanziellen Auswirkungen

Gemäß § 20a SächsFAG erhält die Stadt Heidenau pauschale Zuweisungen für Instandsetzung, Erneuerung und Erstellung von Straßen und Radwegen in kommunaler Baulast. Die Mittel der pauschalen Zuweisung für Straßen und Radwegen in kommunaler Baulast können bis zu drei Jahre zweckgebunden angesammelt werden.

Die pauschalen Zuwendungen der Jahre 2020 bis 2022 in Höhe von insgesamt 234.187,73 € werden im Jahr 2022 zweckgebunden für die Maßnahme „Erneuerung der Lessingstraße – Heidenau - Straßenbau und Ersatzneubau Mischwasserkanal“ eingesetzt.

Erläuterung:

Mit der Baumaßnahme erfolgt die Erneuerung der Lessingstraße von der Beethovenstraße bis zur Martin-Luther-Straße einschließlich der Erneuerung des in der Lessingstraße befindlichen Mischwasserkanals. Die Lage im vorhandenen Straßennetz bleibt unverändert.

Der Zustand der Lessingstraße zeigt größere lokale Schadstellen (Aufbrüche, Rissbildungen).

Bisherige Maßnahmen zur Erhaltung der Straße waren Rissanierungen sowie lokale Ausbesserungen der Asphaltdecke. Die Lessingstraße ist als Einbahnstraße ausgewiesen.

Der vorhandene Mischwasserkanal befindet sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand, z. B. verwitterte gemauerte Schachthäuse, Betonkorrosion, Risse, fehlende Rohrteile. Zudem verläuft der Mischwasserkanal außerhalb öffentlicher Grundstücke und die vorhandenen Entwässerungsleitungen wurden in uneinheitlichen Dimensionierungen zwischen DN 150 und DN 350 hergestellt.

Der Kanal wurde bereits auf einer Länge von 20 m erneuert.

Die Bauleistungen für die Maßnahme Erneuerung der Lessingstraße – Heidenau wurden in 4 Teillosen (Los 1: Allgemeiner Teil; Los 2: Straßenbau; Los 3: Kanalbau; Los 4: Erneuerung Trinkwasserleitung) öffentlich ausgeschrieben.

Folgende Leistungen umfasst die hier zu vergebenden Lose 1 – 3 Straßenbau und Ersatzneubau Mischwasserkanal:

- Beweissicherung im gesamten Baubereich vor Baubeginn
- Verkehrssicherung (Beantragung Verkehrsrechtlicher Anordnungen; Beschilderungs-, Verkehrszeichen-, Markierungspläne erstellen; Verkehrsabsicherungen aufbauen, unterhalten, umsetzen und abbauen)
- Baustelleneinrichtung
- Abstimmung und Koordinierung mit Grundstückseigentümer, Anliegern und

- Medienträgern; Freistellungserklärungen der Grundstückseigentümer liefern
- visuelle Untersuchung Kampfmittel
 - Baugelände abräumen (Busch-, Hecken und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs)
 - Anlegen einer Baustraße
 - provisorische Auffahrampen und provisorische Überfahrten herstellen
 - Auf- und Abbau von Fußgänger-Behelfsbrücken (Lieferung, Vorhalten, Umsetzen)
 - Lieferung, Auf- und Abbau sowie Umsetzen mobiler Absturzsicherung
 - Erstabsteckung, notwendige Vermessungs- und Anpassungsarbeiten
 - Wasserhaltung während der Herstellung der Rohrgräben
 - Kontrolle der Arbeitsstellensicherung
 - Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und profilgerecht wieder andecken einschließlich erforderlicher Zwischenlagerung
 - Schutz für Baumstämme herstellen, vor- und unterhalten
 - vorhandene Rohrleitungen, Kabel, Kabelbündel usw. längs und quer zur Baugrube freilegen, sichern und wieder verfüllen
 - Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen
 - Abfall aus Baustelle laden, fördern und entsorgen
 - Untergrundverbesserung durchführen, Frostschutzschicht und Planum herstellen
 - Geotextil als Trennschicht verlegen
 - Leitungsgräben einschließlich Schachtbaugruben herstellen; Straßenabläufe einbauen; Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung und Schachtanschlüsse herstellen
 - Entwässerungsrohrleitung abbrechen; Verdämmen nicht mehr genutzter Kanäle; Sickerrohrleitung verlegen; vorhandene und neue Rohrleitung zusammenschließen
 - Dichtheit prüfen
 - Pflasterdecke und Rasengittersteine aufnehmen
 - Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut, Deckschicht ohne Bindemittel herstellen; Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen
 - Wiederherstellung Borde und Rinnen im Aufbruchbereich; Bewegungsfuge in Borden sowie Streifen aus Pflastersteinen aus Naturstein herstellen
 - Rekultivierung von Flächen in Privatland nach Umbindungen
 - Naßansaat auf Rohbodenfläche ausführen
 - Reinigung der angrenzenden Straßen und Gehwege
 - Zusammenstellung und Übergabe der Bestandsdokumentation

Die Erneuerung der Trinkwasserleitung erfolgt im Auftrag des Zweckverbandes Wasserversorgung Pirna / Sebnitz und wurde als Los 4 ausgeschrieben.

Die Vergabe erfolgt gemäß Vereinbarung zwischen der Stadt Heidenau und dem Zweckverbandes Wasserversorgung Pirna / Sebnitz an den gesamtwirtschaftlich besten Bieter aller Lose.

Für die Leistungen wurde eine Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A durchgeführt. Die Veröffentlichung erfolgte am 20.12.2021 auf eVergabe.de, am 20.12.2021 auf Vergabe24.de und am 24.12.2021 im Ausschreibungsblatt in der Ausgabe 51/2021.

Bis zum Submissionstermin am 18.01.2022, 13:00 Uhr, wurden 4 Angebote abgegeben.

Die weiteren Teilnehmer (siehe Bieter- und Wertungsliste) haben kein Angebot abgegeben.

Die vorliegenden Angebote wurden durch die ACI-AQUAPROJECT CONSULT Ingenieurgesellschaft mbH, Dresden anhand des vorliegenden verpreisten Leistungsverzeichnisses geprüft. Die Kostenermittlung vom 10.12.2021 ergab für die hier zu vergebenden Bauleistungen der Lose 1 – 3 eine Bruttosumme in Höhe von 559.873,84 €. Aufgrund der Auswertung der wertbaren Angebote, des Vergabevermerkes zur

Zuschlagserteilung und der Prüfung der Nachweise wurde das Angebot der Firma Bistra Bau GmbH & Co. KG, Dresdener Straße 63, 01877 Schmölln-Putzkau (Bieter 4) als wirtschaftlich günstigstes Angebot festgestellt. Es entspricht den gestellten technischen und inhaltlichen Anforderungen.

Die Ausführung der Gesamtleistungen ist vom 04.04.2022 bis 30.07.2022 geplant.

Es wird vorgeschlagen, der Firma Bistra Bau GmbH & Co. KG, Dresdener Straße 63, 01877 Schmölln-Putzkau mit Angebot vom 17.01.2022, den Zuschlag zur Erbringung Los 1 – 3 Straßenbau und Ersatzneubau Mischwasserkanal zu erteilen.

Nach § 6 Abs. 8 Hauptsatzung sollen Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Gemeinderat vorbehalten ist, den beschließenden Ausschüssen innerhalb ihres Aufgabengebiets zur Vorberatung zugewiesen werden.

Davon abweichend wird die Vorlage dem Stadtrat ohne Vorberatung zur Beschlussfassung vorgelegt. Eine Vorlage zum Bauausschuss am 10.02.2022 war nicht möglich, weil bis zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung die Auswertung der Angebote aufgrund zahlreicher Nachforderungen gegenüber den Bietern noch nicht abgeschlossen werden konnte. Ebenso käme eine Beschlussfassung zum Bauausschuss am 17.03.2022 zu spät. Die Bindefrist endet zum 10.03.2022.

Folglich könnte nach Beschlussfassung am 24.02.2022 der Zuschlag erteilt werden, so dass die Auftragserteilung im Rahmen der Bindefrist erfolgt.

Anlagen:

012/2022-1: Bieter- und Wertungsliste (nicht öffentlich)

Bürgermeister

Diese Vorlage wird nach Unterzeichnung des Originaldokuments ohne Schriftzug des Zeichnungsberechtigten für die digitale Gremienarbeit bereitgestellt! Nur das Original der Vorlage trägt eine Unterschrift!